

Fachbereich BLV | Fachrichtung Gebäude-, Versorgungs- und Energietechnik (GVE)

„Auslandssemester an der University of Limerick, Irland“

ZWECK DER REISE:

Von Anfang Januar bis Ende Mai habe ich über das Erasmus-Programm ein Semester an der University of Limerick (UL) in Irland studiert. Als Masterstudent des Studienganges „Energiemanagement“ ist ein Auslandssemester im Studienverlauf nicht vorgesehen. Jedoch können Module, die an der Gastuniversität erbracht worden sind, angerechnet werden. Dennoch sollten Credit Points nicht die Hauptmotivation sein.

Zur Vorbereitung lässt sich sagen, dass alle wichtigen Informationen auch auf der Homepage des Akademischen Auslandsamtes der Hochschule Trier zu finden sind. Dementsprechend ist der erste Schritt zur Vorbereitung, sich auf der Homepage des Akademischen Auslandsamts zu informieren, welche Partnerhochschulen für ein Auslandssemester in Frage kommen. Besonders beachtet werden sollten die

Bewerbungsfristen und die Semestertermine. In einem Gespräch mit einem Mitarbeiter des Akademischen Auslandsamts stellt sich dann schnell heraus, an welcher Partnerhochschule noch Plätze verfügbar sind. Vom Akademischen Auslandsamt der Hochschule Trier wird man dann offiziell nominiert. Anschließend erhält man per EMail eine Bestätigung von der Partnerhochschule. Nach dem Ausfüllen der Online Application, ist es erforderlich ein Learning Agreement unterzeichnen zu lassen. Dazu ist es wichtig, sich mit dem Ansprechpartner im Fachbereich zu treffen. Die erforderlichen Kurse können dem Modulhandbuch für das kommende Semester, welches auf der Homepage zu finden ist, entnommen werden. Nach dem ersten Kontakt mit dem International Office der



University of Limerick, erhält man dann regelmäßig Informationen per E-Mail, z.B. über Wohnmöglichkeiten.

Generell gibt es drei Möglichkeiten zu wohnen: on-campus, off-campus oder privat. Ich habe mich für ein off-campus Studentenwohnheim entschieden, da diese, bei vergleichbarer Ausstattung, preiswerter sind als die Wohnheime auf dem Campus. Jedoch liegen diese ca. 25 Minuten zu Fuß von der Uni entfernt. Ich wohnte in einer 4er WG mit zwei Iren und einem Engländer in Brookfield Hall. Man hat ein eigenes Bad auf seinem Zimmer und teilt sich die Küche. Die Wohnung war voll möbliert, inklusive Bettdecke/ Kissen und Bettwäsche. An der

UL findet verpflichtend für jeden Austauschstudenten ein sehr gut organisiertes 2-tägiges Orientierungsprogramm statt. Dazu gehören Vorträge zur Uni und den Kursbelegungen, CampusRundgänge, die Ausgabe der Studentenausweise sowie ein Begrüßungsabend mit irischer Musik, Tanz und kostenlosem Essen. Somit hatte man sofort Kontakt zu den anderen Austauschstudenten. Zudem wurden auch einige von den über 90 verschiedenen Clubs und Societies vorgestellt.

An der UL gibt es ein sehr breites Kursangebot. Angenehm ist, dass eine Vorlesungsstunde nur 50 Minuten dauert. Nachteilig ist, dass es keine Mensa gibt, sondern nur verschiedene Uni Restaurants. Zusätzlich zu den Vorlesungen finden Tutorien und (Labor-)Übungen statt. Ich habe die Kurse „Energy Storage“, „1./2. Generation Biofuels“ und „Managing the Environment“ belegt. Während des Semesters wird man durch Essays und Präsentationen geprüft. Am Ende des Semesters findet eine Klausur statt. Die Uni, mit ihren rund



17.000 Studenten, besitzt einen sehr schön angelegten Campus, direkt am Fluss Shannon mit sehr vielen Grünflächen. Jedoch liegt der Campus etwas außerhalb von Limerick. Die Lebenshaltungskosten sind etwas höher als in Deutschland, besonders Getränke und Essen gehen. Die Stadt selber hat rund 90.000 Einwohner und liegt im Südwesten der Republik Irland. Von Limerick können so gut wie alle Sehenswürdigkeiten Irlands in einer Tagestour besichtigt werden. Durch die vielen so genannten Clubs und Societies ist auch das Freizeitprogramm an der UL hervorragend.

Die International Society, der ich auch beigetreten bin, organisiert an mehreren Wochenenden im Semester Ausflüge, z.B. nach Galway, Cork, Killarney National Park oder den Cliffs of Moher. Zudem bin ich dem Outdoor Pursuits Club beigetreten, mit dem man z.B. die Möglichkeit hat an den Wochenenden auf einen der vielen Gebirgszüge wandern zu gehen.

Das Studium an der University of Limerick in Irland war eine super Erfahrung. Es ist eine wunderbare Gelegenheit viele neue Leute, eine neue Kultur und ein neues Land kennenzulernen. Nebenbei lernt man auch sich und die eigene Kultur besser kennen. Zudem verbessert man seine Englischkenntnisse. Irland ist ein wunderschönes Land mit sehr freundlichen, humorvollen und hilfsbereiten Menschen. Sowohl das Studium an der University of Limerick, als auch die vielen Freizeitmöglichkeiten, u.a. durch die vielen Clubs und Societies waren hervorragend. Zu einem besonderen Erlebnis wird ein Auslandssemester durch die Freundschaften die man schließt und die einzigartigen Erlebnisse. Ein Auslandssemester auf der grünen Insel kann ich ausdrücklich empfehlen.

DATEN:

Thema:	„Auslandssemester an der University of Limerick, Irland“
Abstrakt:	Von Anfang Januar bis Ende Mai habe ich über das Erasmus-Programm ein Semester an der University of Limerick (UL) in Irland studiert. Als Masterstudent des Studienganges „Energiemanagement“ ist ein Auslandssemester im Studienverlauf nicht vorgesehen. Jedoch können Module, die an der Gastuniversität erbracht worden sind, angerechnet werden. Dennoch sollten Credit Points nicht die Hauptmotivation sein.
Autor:	Lutz Schröder
Studiengang:	„Masterstudiengang – Energiemanagement“
Zeitraum:	Sommersemester 2015